

Abb. 849. Versmann-Haus.

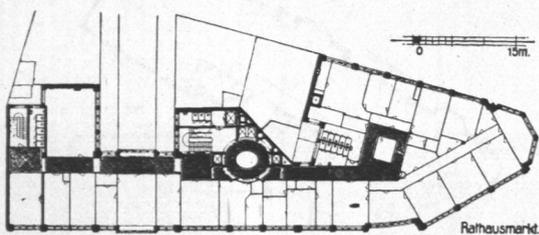


Abb. 850. Versmann-Haus, Grundriß.

enthält Läden, ein großes Café (Stadt-Café), ein Restaurant und einen Billardsaal, im übrigen Kontore. Unter dem Keller befindet sich ein Unterkeller, der die Heizungs- und Lüftungsanlage aufnimmt. Café, Billardsaal und Restaurant haben Anlagen für künstliche Lüftung, das Café außerdem eine Ozonierungsanlage. Die Knochenhauerstraße ist überbaut und unter der Straße verbindet ein begehbarer Tunnel, der zur Aufnahme von Rohrleitungen dient, beide Gebäudehälften. Die Gründung besteht aus Pfahlrammung. Keller und Unterkeller sind aus Beton hergestellt, im übrigen bildet ein Eisenbau das tragende Gerüst vom Erdgeschoß aufwärts; alle Decken, die Haupttreppen und die Dachhaut sind massiv. Die Schaufseiten am Rathausmarkt sind mit Cottaer Sandstein, die der Knochenhauerstraße mit Leucittuff verblendet. Die Baukosten, ausschließlich der für das eigene Elektrizitätswerk, betragen 1607000 Mark, das sind bei einem umbauten Raum von rund 40276 cbm 39,90 Mark für das Kubikmeter.